

Harmonika-Orchester Herisau

# Zauberhaftes Konzert

**Unter dem Motto «Zaubereien» führte das Harmonika-Orchester Herisau am letzten Samstag im vollbesetzten Casinosaal seine Abendunterhaltung durch und stellte mit verschiedensten Darbietungen sein Können unter Beweis.**

**HERISAU** – Durch den Abend führte Zauberer Romano. Er versetzte das Publikum mit seinen Tricks ins Staunen. Mit dem Stück «Hereinspaziert» wurden die Gäste vom Orchester musikalisch begrüsst. Präsidentin Brigitte Sutter richtete den Gruss in Worten an die zahlreichen Gäste und Delegationen aus nah und fern. Einen besonderen Willkommensgruss erhielt Gemeindepräsident Paul Signer, welcher 2009 als OK-Präsi-

dent des Eidgenössischen Akkordeon- und Harmonikamusikfestes in Herisau amtet.

## Tosender Applaus

Nach einer Zaubereinlage gaben die Aspiranten unter der Leitung von Stefanie Sutter mit «My Teddy» und die Newcomers mit der «Zwergenpolka» ihr Bestes. Mit Melodien zu bekannten TV-Hits, welche von beiden Formationen zusammen vorgetragen wurden, ernteten sie bei den Zuschauern tosenden Applaus.

Die Nachwuchstänzerinnen der Toubab-Dancers von Body and Soul unter der Leitung von Ruth M'Rad, zeigten zwei Tanzeinlagen und rissen das Publikum mit den eleganten Bewegungen mit.

## Zum 30. Mal dabei

Mit den Stücken «Schloss Thun» und «In den Appenzeller Bergen»

zauberten die Claudeaner das Publikum nach der Pause in den zweiten Konzertteil. Wie jedes Jahr wurden sie von Heidi Meier begleitet. Die «Senioren-Formation», von der nächstes Jahr zwei Mitglieder ihren 90. Geburtstag feiern, waren zum 30. Mal an der Abendunterhaltung des Harmonika-Orchesters Herisau mit dabei. Musizieren hält jung.

## Zugabe

Nach einem weiteren Zauberstück spielte das Orchester unter der Leitung von Karin Stricker mit der fröhlichen Schnellpolka «Das Wichtelmännchen» auf. Es folgte die «Kleine Ouverture», mit welcher das Harmonika-Orchester am Nordwestschweizerischen Akkordeonfest in Brittnau die Note «sehr gut» erhielt. Die «Zauberflöte in Rhythm» mit ihren schönen Melodien lud ebenso zum Zurücklehnen

und Geniessen ein wie das Medley «Mary Poppins». Mit «Samba de mi Vida» wollte sich das Orchester verabschieden, doch das Publikum hatte noch nicht genug und verlangte nach einer Zugabe. Mit «There's no business like Showbusiness» beendeten die Akkordeonistinnen das zauberhafte Konzert. Zum anschliessenden Tanz spielte die Kapelle Waldhökler auf.

## Dank

Den Dirigentinnen Karin Stricker und Stefanie Sutter sowie der Präsidentin Brigitte Sutter wurde mit einem Präsent für die geleistete Arbeit während des ganzen Jahres gedankt. Gedankt wurde auch der Knabenmusik Herisau, welche für das leibliche Wohl sorgte und die Gäste mit Speisen und Getränken bediente.